Abwasserleitungen + Kanäle DIN EN 1610/DWA139 aus Stahlbetonrohren Typ 2 nach DIN V1201/ DIN EN 1916 sowie den erhöhten Anforderungen der FBS-Qualitätsrichtlinie

Form: SB-K-FM Kreisquerschnitt mit Falzmuffe

Herstellverfahren: schalungserhärtet

Betongüte: C40/50; Expositionsklasse XA2 chemischer Angriff bis 600 mg/l

(bei Sulfatgehalt > 600 mg/l ist der Zusatz von SR/HS-Zement erforderlich)

Rohrdurchmesser: DN 2200

Wandstärke: 220mm

Baulänge: 3,0m

Nutzquerschnitt:3,801 A/m2

Verkehrsbelastung: LM1 gem. Vorstatik 22-266(1-V) Ing. Büro Rössler

Überdeckungshöhe: 0,60 m bis 1,80 m bei einem Bettungswinkel 2xAlpha = 120 Grad

Rohrverbindung: mit Keilgleitdichtung auf dem Spitzende

 Dichtmittel nach DIN EN 681-1 + DIN 4060

 Fabr. DS Dichtungstechnik oder gleichwertig

Einbau / Bettung: gemäß DIN EN 1610/DWA139 in vorhandenem verbautem oder

 geböschtem Graben, Bettung Typ 1 (Regelausführung)

Auflager: 120 ° Sand/Kies

Eine prüffähige Objektstatik ist vor Verlegung dem AG schriftlich vorzulegen.

Es werden nur Rohre zugelassen, die mindestens 6 Stunden in der Schalung erhärten und somit absolut maßgenau sind; der Nachweis über die schalungserhärtete Fertigung ist vor Verlegung dem AG schriftlich vorzulegen.

Herstellernachweis: Röser Vertriebs GmbH

 Haus Nr. 11

 88525 Dürmentingen-Burgau

 info@roeser-gmbh.de

 Tel. 07576/9608-0

 [www.roeser-gmbh.de](http://www.roeser-gmbh.de)

 *oder gleichwertig*

